



Haseloff in London: Sachsen-Anhalt begreift Wandel als Chance

„Der schwierige internationale Kontext führt auch für Sachsen-Anhalt zu großen, teilweise neuen Herausforderungen. Veränderung und Anpassung sind für uns aber nicht neu. Im Gegenteil. Seit der Wiedervereinigung befindet sich unser Land in einem ständigen wirtschaftlichen und sozialen Wandel. Wir haben gelernt, dass Herausforderungen oft mit großen Chancen verbunden sind. Deshalb blicken wir optimistisch in die Zukunft“. Das erklärte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff heute in einer Rede in der School of Economics and Political Science in London.

Die traditionelle Innovationsfreudigkeit im Land beflügele auch den Wandel, der im Zuge der Defossilisierung zu gestalten sei. Internationale Unternehmen wüssten die Technologieoffenheit und die hervorragende Infrastruktur in Sachsen-Anhalt zu schätzen. Davon zeugten zahlreiche Investitionen in zentralen Zukunftsbereichen wie den erneuerbaren Energien und Halbleitern. Ein deutlicher Schub werde besonders vom Bau hochmoderner Chipfabriken durch den Intel-Konzern in Magdeburg erwartet, hob der Ministerpräsident hervor.

Um sich in einem schwierigen Umfeld weiter erfolgreich zu entwickeln, brauche die Wirtschaft des Landes verlässliche Rahmenbedingungen. Haseloff verwies auf die für energieintensive Unternehmen zu hohen Energiepreise und auf die Verwerfungen auf den internationalen Märkten für Solarmodule. Hier seien weitere Maßnahmen des Bundes und der Europäischen Union erforderlich, um Vertrauen wiederherzustellen, unterstrich der Regierungschef.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [X](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) sowie über [Messenger-Dienste](#).

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de